

# ALPENZOO AKTUELL

48. JAHRGANG | NR.1 | MÄRZ 2026

FREUNDE  
DES ALPENZOO



Vorwort | Neues vom Zoodirektor | Tierische Neuigkeiten | Aus der Zooschule  
Praxisalltag | unseres Zootierarztes | Aus dem Vereinsleben | Terminvorschau



# VORWORT



Liebe FREUNDE DES ALPENZOO!

## Frühling im Zoo

Mit den steigenden Temperaturen, den längeren Tagen und den ersten Frühlingsboten, wie die Schneeglöckchen, beginnt im Alpenzoo eine ganz besondere Zeit: der Frühling.

Mit ihm kehren nicht nur Wärme und Licht zurück, sondern auch neues Leben, frische Energie und ein spürbarer Aufbruch in allen Gehegen und Anlagen.

Der Frühling im ALPENZOO ist ein Fest der Sinne. Vogelstimmen erfüllen die Luft, Jungtiere wagen ihre ersten Schritte, und überall zeigt sich die Natur von ihrer lebendigsten Seite. Für viele Tiere bedeutet diese Jahreszeit oft einen Neuanfang – Balzrituale, Nachwuchs und ein verändertes Verhalten machen jeden Besuch zu einem einzigartigen Erlebnis. Insbesondere für die jüngsten Besucher:innen wird der Zoo nun zu einem Ort des Staunens, Entdeckens und Lernens.

Aber auch uns Erwachsene lädt das Frühlingserwachen ein, den Alpenzoo aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu betrachten: als Zeit des Wandels, als Phase intensiver Fürsorge und als Spiegel der natürlichen Kreisläufe. Es zeigt uns, wie eng Mensch, Tier und Umwelt miteinander verbunden sind – und wie wichtig es ist, diese Verbindung zu verstehen und zu bewahren.

Liebe Vereinsmitglieder,

als Obmann möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen für Ihr Interesse und Ihrer großartigen Teilnahme bei unseren Vereinsveranstaltungen in den vergangenen letzten Wochen herzlich bedanken.

Von der besinnlichen Adventfeier mit Basar und unserem traditionellen Adventpfad, über den FdA-Neujahrsempfang mit Zoodirektor Dr. Andre Stadler, der Tagesfahrt nach Salzburg ins „Haus der Natur“ oder zuletzt der gut besuchte FdA-Stammtischnach am Valentinstag zum Thema „Tierische Liebe im Alpenzoo“ zeigen uns, dass unsere Arbeit gesehen und von Ihnen geschätzt wird.

Unsere diesjährige **Jahreshauptversammlung** findet am **30.05.2026 um 11:00 Uhr im Psenner Saal, Alpenzoo** statt – und wir würden uns sehr freuen, Sie dort persönlich begrüßen zu dürfen.

**Bitte merken Sie sich den Termin vor – Anmeldung erforderlich!**

Die Jahreshauptversammlung ist eine wichtige Gelegenheit, gemeinsam auf das vergangene Vereinsjahr zurückzublicken, Erfolge zu feiern und die Weichen für die Zukunft zu stellen. Neben den offiziellen Tagesordnungspunkten möchten wir Ihnen auch einen Ausblick auf die laufenden und geplanten Projekte und Veranstaltungen geben, die wir in den kommenden Monaten planen. Im Anschluss an den offiziellen Teil laden wir Sie herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein bei einem kleinen Imbiss ein.

Abschließend ein Dankeschön an alle Mitglieder unseres Fördervereins. Mit ihrer Treue, ihren Mitgliedsbeiträgen und ihrem Engagement ermöglicht Sie Projekte, die den Alpenzoo nachhaltig stärken – von Verbesserungen in den Anlagen bis zur Unterstützung wichtiger Maßnahmen für den Tier- und Artenschutz. Sie zeigen damit auch, dass Begeisterung für die alpine Tierwelt mehr ist als ein Zoobesuch: Sie ist gelebte Verantwortung.

Mit herzlichen Grüßen Christoph Kaufmann, Obmann





## NEUES VOM ZOODIREKTOR

### Neues Highlight im Alpenzoo - der erste „Escape Room“

Ein Besuch im ALPENZOO kann ab sofort unerwartet anders verlaufen. Zwischen Felsanlagen, Gehegen und Aussichtspunkten startet eine Geschichte, in der die Besucherinnen und Besucher selbst zu Hauptfiguren werden.

Mit der neuen „**Alpenzoo Quest**“ hat der Alpenzoo ein Erlebnis geschaffen, das Elemente eines Escape Rooms aufgreift – allerdings nicht innerhalb von vier Wänden, sondern unter freiem Himmel, eingebettet in das Zoo-gelände.

Der Weg führt von Station zu Station, vorbei an Tieren der Alpenregion, während Hinweise entdeckt, Rätsel gelöst und Zusammenhänge entschlüsselt werden müssen. Was zunächst wie ein gewöhnlicher Rundgang wirkt, entwickelt sich Schritt für Schritt zu einer Herausforderung für Beobachtungsgabe, Wissen und Einfallsreichtum. Kleine Details am Wegesrand gewinnen an Bedeutung, Orte im Zoo werden zu Schauplätzen einer fortlaufenden Geschichte. Nur wer aufmerksam ist und im Team gut zusammenarbeitet, kommt der Lösung näher. Die Quest verbindet Bewegung im Gelände mit Denkaufgaben und schafft damit ein Format, das den Zoo-besuch um eine interaktive Ebene erweitert. Familien, Freundesgruppen oder Schulklassen erleben den Alpenzoo so aus einer neuen Perspektive – nicht nur als Ort der Tierbeobachtung, sondern als Kulisse eines gemeinsamen Abenteuers.

Am Ende der Rätselreise steht ein gemeinsamer Abschlussmoment für jene, die alle Aufgaben lösen konnten – und die Gewissheit, den Zoo auf ungewöhnliche Weise entdeckt zu haben. Damit kann der Alpenzoo nun auf spielerische Weise seinem Bildungsauftrag nachkommen, eine klassische Win-win-Situation. Ich wünsche Euch viel Spaß bei diesem neuen Abenteuer im Alpenzoo

*Euer Zoodirektor  
André Stadler*

PS: Nähere Informationen erhaltet Ihr an der Zookassa und auf unserer Website:  
<https://alpenzoo.at/die-alpenzoo-quest-das-escape-abenteuer-im-zoo/>





## TIERISCHE NEUIGKEITEN

Liebe FREUNDE DES ALPENZOO!

Während unsere Schlangen nur einen kurzen Blick aus ihrem Winterversteck wagten und entschieden, dass das derzeitige Wetter für sie als wechselwarme Tiere noch nicht optimal ist, gab es in den letzten Wochen viel Bewegung bei unseren Säugern und Vögeln:



Gleich mehrere Bayerische Kurzhohrmäuse waren in den letzten Wochen unterwegs – nach Salzburg, Zagreb, München und Bern. Mit München und Bern haben nun gleich zwei neue Zoos mit der Haltung dieser hochbedrohten Kleinsäugerart begonnen. Unser Wildkater



wechselte nach Grünau - möge ihn seine dortige zukünftige Partnerin mehr „begeistern“ als unser Wildkatzenweibchen hier im Alpenzoo. Und ein Steinbock sowie 3 Gämsen bezogen in Assling ihre neuen Anlagen. Auch einige Raufußkauzjungtiere zogen aus – nach Mulhouse, Halle und Fürstenwalde. 2 Zwergdommeln verließen uns nach Dvůr Králové sowie Prag und 2 Zwergtaucher übersiedelten zu einem Privatzüchter nach Potsdam.

Der für 16. Dezember lange vorher geplante Elchtransport musste schlussendlich verschoben werden, da eine erneute Überprüfung eines Blutwertes unseres Elchbullen Luke nötig war.







Definitiv keine Höhepunkte sind Tage, an denen wir uns von Tieren verabschieden müssen. So zum Beispiel von unserem ältesten Waldrapp Pauline, die uns mit 25 Jahren verließ, Dachswelchen Bounty, die verletzungsbedingt eingeschläfert werden musste, aber auch unser altes Reiherentenweibchen und das Flussregenpfeiferweibchen. Als ein Fuchs Anfang Dezember einen Weg durch die Besuchertür in die Mönchsgeiervoliere fand und unsere Vögel angriff, kam für den Wespenbussard "Chili" leider jede Hilfe zu spät. Zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen wurden natürlich umgehend umgesetzt, Wespenbussarde wird es trotzdem in nächster Zeit keine mehr im Alpenzoo zu sehen geben.

Zum Glück gab es auch erfreulichere Momente: Unser Bartgeierweibchen Juliet legte bereits Ende Dezember ein Ei. Als dieses nach einem Monat zerbrach, gelang es uns zwei Kunsteier in den Horst zu schmuggeln, welche seitdem fleißig bebrütet werden und das Paar im „Brutmodus“ halten. Somit könnten sie nämlich in den kommenden Wochen als Ammeneltern für ein Küken in Frage kommen. Bartgeier legen oft zwei Eier, jedoch würde das zuerst geschlüpfte Küken das zweite Küken bis zum Tod attackieren (obligatorischer Kainismus). Aus diesem Grund wird das zweite Küken aus dem Horst genommen und im Optimalfall bei Ammeneltern untergebracht, die das Küken dann selbständig aufziehen.

Bei uns einziehen durfte ein Paar Schwanzmeisen von einem Privatzüchter und zwei Schneemäuse aus Zagreb. Diese sind vorerst noch nicht für unsere BesucherInnen zu sehen. Sehr wohl zu sehen sind die zwei jungen Steinschafe Emilia und Ronja, welche von Fabian Kapferer übernommen wurden und seitdem unsere Schaf- und Ziegengruppe am Schaubauernhof aufmischen.

Egal ob kleine Maus oder großer Elch, ob ein Tier uns verlässt oder bei uns einzieht - jeder Transport ist für uns gleichermaßen aufregend und lässt die entsprechenden Tage zu kleinen Höhepunkten unseres Zooalltags werden.







Am 2. Februar legte dann auch noch unser Gänsegeierzuchtpaar ein Ei und da unser langjährig liiertes gleichgeschlechtliches Gänsegeierpaar Rico und Igor jedes Jahr auf Neue ein wunderschönes Nest bauen, haben wir sie spontan mit einem Kunstei überrascht. Nach einer anfänglichen skeptischen Untersuchung des Eies und ein paar Stunden „links liegen lassen“, haben sie tatsächlich zu Brüten begonnen. Vielleicht dürfen sich auch die beiden in den kommenden Jahren um ein Adoptivküken kümmern.

Wir sind gespannt!

Schon lange geplant hatten wir die Renovierung der Waldrappvoliere, die Umsetzung stellte uns jedoch vor einige Herausforderungen: entsprechend große Bäume mit ausladenden Sitzästen finden, diese aus dem Wald bis in die Voliere transportieren (ohne die wertvollen Sitzäste abzubrechen) und sie schlussendlich in der 11 Meter hohen Voliere aufstellen. Zusätzlich wurde der Großteil des Bodengrundes ausgetauscht, Sandflächen zum Stochern geschaffen, weitere Nistmöglichkeiten für Blauracken und Wiedehopfe aufgehängt, Büsche zurückgeschnitten usw. Für diese Großaktion mussten alle 23 Waldrappe,





aber auch die Zwergohreulen, Blauracken, Wiedehopfe und Stare, für einige Tage in der Quarantäne untergebracht werden. Im Zuge dessen wurde bei allen Waldrappen ein gründlicher Gesundheitscheck durchgeführt und Blutproben für die EAZA Biobank genommen. Mit solchen Blutproben wird genetisches Material von Zootieren langfristig gesichert und so Forschung und der Erhalt bedrohter Arten unterstützt. Die Waldrappe nahmen uns auf jeden Fall diese „Behandlung“ nicht lange übel und freuten sich sichtlich über die Neugestaltung ihrer Voliere.



© Reinhard Fasser



© WWF\_EmilKhalilov



© WWF\_EmilKhalilov

Ein ganz besonderes Highlight der letzten Monate war jedoch ohne Frage die Reise unserer jungen Wisentkuh Ina. 2022 im Alpenzoo geboren, wurde Ina Teil einer großen internationalen Umsiedlungsaktion in den Shadagh-Nationalpark in Aserbaidshan, durchgeführt gemeinsam mit dem Tierpark Berlin und dem WWF. Nach einem Sommer im Tierpark Berlin, wo sie gemeinsam mit anderen Wisenten sorgfältig auf das Leben in der Wildnis vorbereitet wurde, reiste schließlich die gesamte Herde per Frachtflugzeug und LKW in den Kaukasus. Wisente waren in den 1920er Jahren in der Wildnis verschwunden und überlebten nur dank zoologischer Einrichtungen. Umso bedeutender ist es, dass wir heute wieder Tiere in ihren historischen Lebensraum zurückbringen können. Dass (erneut) ein Alpenzoo-Tier in ein Projekt von so großer Bedeutung eingebunden ist, macht uns unheimlich stolz.

*Eure Juliane Pokorny  
Kuratorin*

## AUS DER ZOOSCHULE

### Der Frühling kehrt zurück

Im Alpenzoo gibt es im Frühling viel zu entdecken. Wenn die Frühlingssonne das letzte Eis zum Schmelzen bringt, werden alle Tiere munter. Aber wer macht eigentlich was? Wir haben die wichtigsten Neuigkeiten für euch aufgeschrieben – doch viele Wörter sind uns am Hang verloren gegangen! Könnt ihr den Text vervollständigen?

Bei unseren riesigen \_\_\_\_\_ ist schon richtig viel los. Das Paar sitzt fest auf seinem Nest und \_\_\_\_\_ bereits fleißig ein Ei. Damit das Küken im Sommer kräftig genug für die \_\_\_\_\_ ist, fangen sie schon sehr früh im Jahr an.

In den Aquarien unter der Wasseroberfläche ist es noch kühl, aber die \_\_\_\_\_ und viele andere Fische flitzen wieder viel schneller durch das Wasser.

Das liegt daran, dass ihr \_\_\_\_\_ bei wärmeren Temperaturen schneller arbeitet. Ihr silbrig-goldgelbes \_\_\_\_\_ glänzt jetzt besonders schön in der Sonne.

An den steilen Felswänden muss man ganz genau hinschauen. Die Steinböcke und \_\_\_\_\_ klettern dort vorsichtig herum. Die Weibchen sind nämlich \_\_\_\_\_. Das bedeutet, dass sie ein Baby im Bauch haben. Mit ihren besonderen \_\_\_\_\_, die wie Kletterschuhe funktionieren, rutschen sie auch mit dickem Bauch im Fels nicht aus.

Und was machen die Bären?

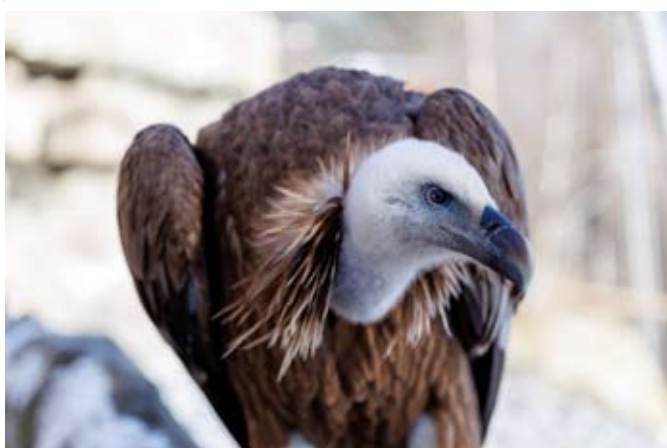
Bär Ander war im Winter manchmal wach, aber unsere Bären-Oma \_\_\_\_\_ hat die meiste Zeit richtig tief und fest geschlafen. Jetzt hat sie ihre \_\_\_\_\_ beendet und sucht in ihrem Gehege nach \_\_\_\_\_, um nach dem langen Schlaf wieder zu Kräften zu kommen.

Viel Spaß beim Rätseln und Beobachten wünscht euch

*Eure Corina  
aus der Zooschule*

### Diese Wörter fehlen im Text:

**brütet | Barben | Gänsegeiern | Gämsen | Futter | Hufen | Martina | Schuppenkleid | Stoffwechsel | Thermik | tragend | Winterruhe**





# PRAXISALLTAG UNSERES ZOOTIERARZTES

## Schneemaus mit Hauttumor

Unsere Schneemaus Luggi - ein sehr seltenes Tier!! - zeigte eine ca. 5 mm große Umfangsvermehrung in der linken Achsel. Wir haben uns entschlossen diese Masse gleich in Narkose zu entfernen und bei uns im Labor mittels Vet-Scan zu untersuchen. Nach bereits 30 Minuten hatten wir das Ergebnis: ein Mastzelltumor.

Foto 1 zeigt Luggi bei der Narkose-Einleitung (Umfangvermehrung eingekreist), Foto 2 das Setzen der Lokalanästhesie und Foto 3 das Ergebnis der Laboruntersuchung (Pfeile auf Mastzellen) Dank modernster Technik (LigaSure) und Intrakutannaht zeigte die Wunde einen idealen Heilungsverlauf ohne Wundheilungsstörungen – danke an Luggi, dass du die Wunde auch in Ruhe gelassen hast! Mastzelltumoren verhalten sich bei den verschiedensten Spezies sehr unterschiedlich, so sind sie beim Hund meist bösartig, bei Nagern aber meist gutartig. Die Resektionsränder in der später durchgeführte histologischen Untersuchung sind frei von Tumorzellen - Luggi gilt somit als tumorfrei.

*In der nächsten Ausgabe erwartet Sie wieder ein spannender Fall aus unserer Praxis!*

*Ihr Dr. Matthias Seewald*

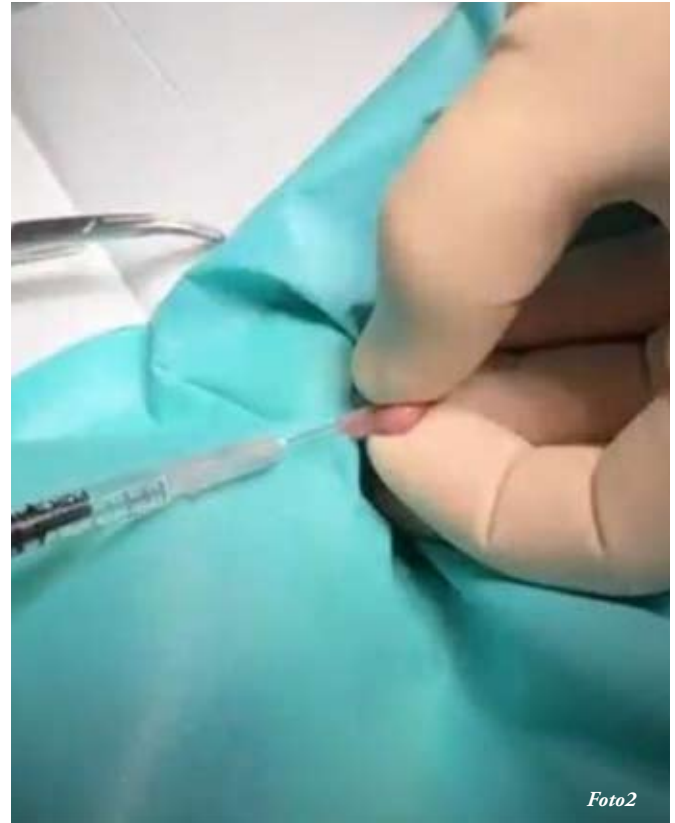


Foto2



Foto1

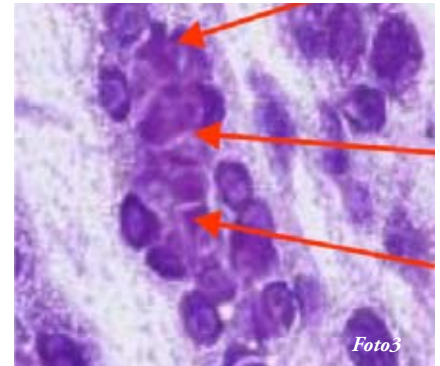


Foto3





## AUS DEM VEREINSLEBEN



### 4. ALPENZOO-LAUF – SPENDE FÜR DEN ARTENSCHUTZ

Die FREUNDE DES ALPENZOO, die SPORTUNION TIROL und die Turnerschaft Innsbruck, Sektion Leichtathletik haben auch 2025 den Alpenzoo-Lauf organisiert.

Wie schon in unserer Ausgabe 03/2025 berichtet, war auch der 4. Alpenzoo-Lauf wieder ein voller Erfolg.

Unter dem Motto „Laufen für den Artenschutz“ ist der Alpenzoo Gastgeber dieses einmaligen Lauf-Events. Weder nasse Wege noch Regenschauer konnten am 17. August 2025 die Begeisterung bremsen und 125 Teilnehmer:innen, der jüngste gerade mal 4 Jahre alt, die älteste Teilnehmerin 72 Jahre, erreichten nach dem spannenden Parcours durch den Alpenzoo das Ziel.

Und alle gemeinsam haben für den Artenschutz 260.750 Meter „erlaufen“.

Im Rahmen der Adventfeier der FREUNDE DES ALPENZOO haben sich der Vorstand der FREUNDE DES ALPENZOO, die Präsidentin der SPORTUNION Tirol, *Mag.a Ines Rapposch-Hödl*, TI Obmann *Mag. Daniel Pichler* und *Hermann Juen*, Leiter der Sektion Leichtathletik, im Alpenzoo eingefunden, um der feierlichen Scheckübergabe beizuwohnen.

Die Kassiererin der FREUNDE DES ALPENZOO, *Manuela Bechtler*, überreichte *Dr. Stadler* einen Scheck über € 26.075,-.

„Mit der Spende von 10 Cent pro gelaufenem Meter wollen wir einen Beitrag zum Artenschutz im Alpenzoo leisten und uns gleichzeitig bei allen Teilnehmer:innen bedanken, die mit ihrer sportlichen Leistung diese tolle Spendensumme bestimmt haben.“

Übrigens - für **2026** ist der 5. Alpenzoolauf für den **23. August** geplant. Wir freuen uns schon auf viele Teilnehmer und eine wiederum gelungene Veranstaltung.





## ADVENTFEIER mit Adventbasar & ADVENTPFAD

Die Weihnachtskrippe im Alpenzoo bildete wieder den passenden Hintergrund für unsere traditionelle Adventfeier am 3. Advent 2025.

Fast 90 Vereinsmitglieder sind der Einladung gefolgt und verbrachten gemeinsam einen stimmungsvollen Nachmittag in vorweihnachtlicher Atmosphäre.

Bei duftendem Glühwein und Punsch kamen die Besucherinnen und Besucher ins Gespräch. Besonders großen Anklang fanden die vielen selbstgebackenen Köstlichkeiten, die mit viel Liebe von unseren Vereinsmitgliedern Hildegard Tausch und Hildegard Nitzlader vorbereitet worden waren.

Für die passende musikalische Umrahmung sorgten weihnachtliche Klänge der Musikkapelle Baumkirchen, die die Feier zusätzlich bereicherten und für eine besinnliche Stimmung sorgten.

Auch der kleine Adventbasar lud zum Stöbern ein. Mit handgefertigten Produkten und liebevoll gestalteten Geschenkkideen bot er eine schöne Gelegenheit, noch das eine oder andere besondere Weihnachtsgeschenk zu erwerben.

Die Adventfeier war einmal mehr ein gelungenes Beisammensein, das Gemeinschaft und Verbundenheit mit dem Alpenzoo spürbar machte und allen Beteiligten einen stimmungsvollen Start in die Weihnachtszeit bescherte. Besonders hat uns gefreut, dass über EURO 500,- an freiwilligen Spenden lukriert werden konnten.

Ein herzliches Dankeschön, allen die bei diesem gelungenen Nachmittag aktiv mitgewirkt haben, vor allem aber allen Vereinsmitgliedern und Gästen, die mit ihrer Spende unser Projekt 2026 – den Neubau der Raufußhuhn-Anlage – unterstützt haben.



Gleich im Anschluss fand der Adventpfad der FREUNDE DES ALPENZOO statt.

Zahlreiche Vereinsmitglieder und interessierte Zoobesucher haben sich zu diesem einmaligen Rundgang eingefunden. Bläserensembles der Musikkapelle Baumkirchen spielten an verschiedenen Stationen weihnachtliche Weisen und nicht nur die Augen der Kinder strahlten im Licht der selbstgebastelten Laternen und lauschten den besinnlichen Geschichten, die unser Vorstandsmitglied, Kassiererin Manuela Bechtler, vorgelesen hat.

Herzlichen Dank allen Beteiligten, hier vor allem dem Team des Alpenzoo, dass bei dem Adventpfad im Einsatz war und unserem Zoodirektor Dr. André Stadler, der für die Teilnehmer nach dem Umzug einen großen Topf Punsch zum aufwärmen spendiert hat.







*In eigener Sache:*

*Warum machen die FREUNDE DES ALPENZOO nur noch an einem Adventsonntag den Adventpfad?*

*Die Durchführung dieser Veranstaltung erfordert einen erheblichen organisatorischen Aufwand – sowohl in der Vor- als auch in der Nachbereitung. Vor allem aber ist an jedem einzelnen Adventsonntag ein großer personeller Einsatz notwendig: durch unsere Vorstandsmitglieder, den Mitarbeitern des Alpenzoo sowie den Musikanten.*

*In den vergangenen Jahren standen wir zudem in Kon-*

*kurrenz zu zahlreichen anderen Veranstaltungen wie Nikolausbesuch oder Christkindleinzug. Dadurch sind die Teilnehmerzahlen an einzelnen Adventsonntagen spürbar zurückgegangen.*

*Aus diesen Gründen haben wir uns dazu entschieden, künftig einen Adventsonntag speziell für unsere Vereinsmitglieder zu gestalten. Den feierlichen Abschluss bildet wie gewohnt der traditionelle ADVENTPFAD, an dem selbstverständlich weiterhin alle Interessierten teilnehmen können.*

*Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Verständnis.*



## NEUJAHRSEMPFANG

Am 17. Jänner 2026 durften wir über 80 Vereinsmitglieder zum Neujahrsempfang der FREUNDE DES ALPENZOO im Hans-Psenner-Saal des Alpenzoo Innsbruck willkommen heißen.

Obmann *Christoph Kaufmann* begrüßte die Gäste herzlich. Gemeinsam mit *Birgit Sailer* präsentierte er eine kurzweilige Lichtbildschau, die die Höhepunkte des abwechslungsreichen vergangenen Vereinsjahres Revue passieren ließ und zugleich einen Ausblick auf das neue Vereinsjahr gab.

Auch Zoodirektor *Dr. André Stadler* zeigte sich erfreut über die große Teilnahme. In seinen Worten blickte er auf Erfolge und Meilensteine des vergangenen Jahres zurück und informierte über geplante Projekte und Aktivitäten im kommenden Jahr.

Beim anschließenden gemeinsamen Anstoßen auf das neue Jahr – begleitet von einem Glas Sekt – wurde es bei Tiroler Schmankerln und verlockenden Kuchen vom Maxnhof gesellig. Es wurde gelacht, geplaudert, Erlebnisse wurden ausgetauscht und neue Projekte diskutiert. Die enge Verbundenheit der FREUNDE DES ALPEN-





ZOO zu „ihrem“ Zoo war dabei deutlich spürbar. Auch heuer erhielt jeder Teilnehmer zum Abschied einen bunten Frühlingsgruß als kleines Zeichen der Wertschätzung mit nach Hause.



## VEREINSAUSFLUG SALZBURG

Am 1. Feber 2026 starteten wir mit 45 Vereinsmitgliedern zu einem Ausflug nach Salzburg.

Und es hat uns sehr gefreut, dass wir auch recht junge Vereinsmitglieder mit an Bord hatten!

Der besondere Höhepunkt unserer Exkursion: ein Besuch im Haus der Natur.

Schon von außen wirkt das Museum beeindruckend, doch was uns im Inneren erwartete, übertraf unsere Erwartungen.

So manchen verschlug es gleich in die Urzeit zu der Dinosaurier-Ausstellung mit lebensgroßen Modellen. Begeistert hat auch das Aquarium mit bunten Fischen und





Korallenriffen und der Reptilienzoo mit Schlangen und Echsen.



Ein weiteres Highlight war das Science Center – dort konnten wir selbst experimentieren und naturwissenschaftliche Phänomene ausprobieren. Wir testeten unsere Reaktionsgeschwindigkeit, erzeugten Strom und lernten viel über Physik und Technik. Und nicht nur die Kinder fanden es toll, dass man vieles anfassen und selbst ausprobieren durfte.

Auch die Weltraumhalle wurde besucht, in der man viel über Planeten, Sterne und das Universum erfahren konnte. Hier fühlte man sich fast wie ein (kleiner) Astronaut. Die Aufenthaltsdauer war großzügig bemessen, so dass



## FREUNDE STAMMTISCH

Am 14. Februar diesen Jahres durften wir 24 Vereinsmitglieder zu unserem FREUNDE-STAMMTISCH begrüßen. Passend zum Valentinstag stand der Vormittag unter dem Motto „Tierische Liebe im Alpenzoo“.

Kuratorin Julia Pokorny führte mit viel Fachwissen, Charme und einer Prise Humor durch den Stammtisch und begeisterte die Anwesenden mit spannenden wie auch kuriosen Einblicken in das Liebesleben der Alpenzoo-Bewohner.

Ein herzliches Dankeschön, liebe Juliane, für diesen rundum gelungenen FREUNDE-STAMMTISCH!

Auch heuer findet unser **FREUNDE-STAMMTISCH** wieder regelmäßig jeden 2. Samstag im Monat statt (ausgenommen Juli, August, Dezember und Januar).

An 2 ausgewählten Daten im Jahr wandelt sich der FREUNDE STAMMTISCH in den **MÄUSE-STAMMTISCH**, zu dem wir besonders unsere jungen Vereinsmitglieder herzlich begrüßen.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch beim nächsten FREUNDE-STAMMTISCH!**

manche nicht nur das Haus der Natur besuchten sondern auch einen gemütlichen Bummel durch die malerische Salzburger Altstadt machten.

Fazit: Unser Ausflug war ein tolles Erlebnis – die Mischung aus Tieren, Natur, Technik und interaktiven Stationen sorgten für Spannung und Abwechslung. Daher planen wir auch im Herbst wieder einen Tagesausflug für „jung und alt“.



An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unseren Busfahrer *Erwin*, der uns sicher und zuverlässig chauffiert hat, sowie an Kuratorin *Laura Ganner* vom Alpenzoo Innsbruck, die uns den ganzen Tag über begleitete. Mit viel Engagement berichtete sie nicht nur Spannendes und Wissenswertes aus dem Alpenzoo, sondern beantwortete auch geduldig die zahlreichen Fragen unserer Mitreisenden.

Ein besonderer Dank gilt natürlich auch unserem Reisetem, das diesen Tagesausflug sorgfältig vorbereitet hat. Mit liebevoll zusammengestelltem Informationsmaterial und süßen Überraschungen wurden alle Teilnehmer bestens versorgt – und haben so maßgeblich zu einem rundum gelungenen Tag beigetragen.



# TERMINVORSCHAU VERANSTALTUNGSTIPPS

## FREUNDE-STAMMTISCH

(Exklusiv NUR für Vereinsmitglieder)

- 14. März 2026 (Samstag)** Treffpunkt: **10:00 Uhr** im Animahl
- 11. April 2026 (Samstag)** **MÄUSE-STAMMTISCH**  
Treffpunkt: **10:00 Uhr** beim **BIBER GEHEGE!**  
Der Stammtisch speziell für unsere jüngeren Vereinsmitglieder!  
**Thema: „Zu Besuch beim Biber“**  
(„Ältere“ Vereinsmitglieder sind natürlich ebenfalls herzlich willkommen)
- 09. Mai 2026 (Samstag)** Treffpunkt: **10:00 Uhr** im Animahl
- 13. Juni 2026 (Samstag)** Treffpunkt: **10:00 Uhr** im Animahl

➔ Die Themen für die Stammtische geben wir zeitnah auf unserer Website bekannt!  
*Bitte beachten: aus personellen und organisatorischen Gründen können Themen kurzfristig geändert werden.*

## VEREINSREISEN

(Exklusiv NUR für Vereinsmitglieder)

- 15. – 17. März 2026** **Frühjahrsvereinsreise nach PILSEN**  
(So-Di) mit Tiergarten Straubing und Zoo Pilsen
- 05. – 10. September 2026** **Herbstvereinsexkursion nach BELGIEN\***  
(Sa-Do) mit Zoo Pairi Daiza, Zoo Antwerpen und Parc Merveilleux Bettemburg/Luxemburg

\* Alle Informationen zu dieser Reise in der nächsten Ausgabe der **ALPENZOO AKTUELL!**

## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

(Exklusiv NUR für Vereinsmitglieder)

- 30. Mai 2026 (Samstag)** **Jahreshauptversammlung der FREUNDE DES ALPENZOO**  
**11:00 Uhr im Hans-Psenner-Saal im Alpenzoo**

Für die Jahreshauptversammlung ist aus rechtlichen, Planungs- und Kapazitätsgründen eine **VERBINDLICHE Anmeldung bis spätestens 11:00 Uhr am 13. Mai 2026 erforderlich!\***

\* Unsere Einladung und alle Informationen zur Jahreshauptversammlung, zur Anmeldung und zu Anträgen finden Sie auf der Rückseite dieser Ausgabe der **ALPENZOO AKTUELL!**

## 5. ALPENZOO-LAUF

- 23. August 2026 (Sonntag)** **5. Alpenzoo-Lauf\***  
**„Laufen für den Artenschutz“**  
auf einem spannenden Parcours durch den Alpenzoo

\* Nähere Informationen und Anmeldebedingungen finden Sie demnächst auf unserer Website und auf der Website des Alpenzoo.

**EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2026**  
**der FREUNDE DES ALPENZOO**  
**am Samstag, den 30. Mai 2026**  
**um 11:00 Uhr im Hans-Psenner-Saal im Alpenzoo**  
Einlass ab 10:30 Uhr

**Tagesordnungspunkte:**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Abschied von Freunden
3. Bericht des Obmanns Christoph Kaufmann
4. Bericht des Zoodirektors Dr. André Stadler
5. Bericht der Kassiererin Manuela Bechtler der Vereinsjahre 2024/2025
6. Bericht der Rechnungsprüfer Hansjörg Seyrling & Gisela Wurm und  
Antrag auf Entlastung des Vorstandes
7. Anträge
8. Allfälliges / Ehrungen

Zum Ausklang erlauben wir uns, Sie anschließend zu einem kleinen Imbiss einzuladen.

**Bitte beachten Sie:**

Es ist eine **VERBINDLICHE Anmeldung bis spätestens**  
**Mittwoch, 13. Mai 2026 um 11:00 Uhr**  
**erforderlich!**

**Senden Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie uns an.**

**Da die Platzzahl aus rechtlichen Gründen begrenzt ist,**  
**empfehlen wir eine ehestmögliche Antwort**

(Bitte beachten: telefonische Anmeldungen sind nur während  
der Bürozeiten - mittwochs zwischen 09:00 und 11:00 Uhr - möglich.)

**Anträge an die Jahreshauptversammlung müssen schriftlich bis spätestens 09. Mai 2026 eingelangt sein.**

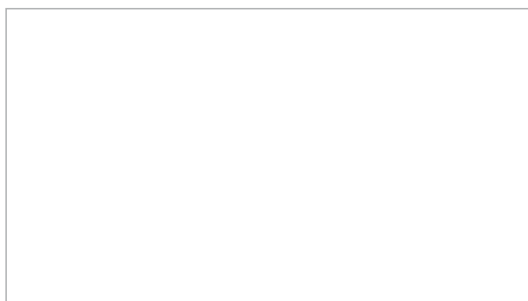
**➔ Anmeldung:**

bitte telefonisch mittwochs zwischen 09:00 und 11:00 Uhr unter Tel: +43 (0)512 – 56 75 56  
oder per E-Mail an: [freunde@alpenzoo.at](mailto:freunde@alpenzoo.at)

**➔ Anträge**

senden Sie bitte entweder per Post an: Freunde des Alpenzoo, Weiherburggasse 37a, AT-6020 Innsbruck  
oder per E-Mail an: [freunde@alpenzoo.at](mailto:freunde@alpenzoo.at)

|                                                        |                                                                |
|--------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|
| Pb.b. GZ 02Z030171 M<br>Verlagspostamt: 6020 Innsbruck | Bureau de poste<br>6020 Innsbruck<br>(Autriche)<br>Taxe percue |
| envoi à taxe réduite                                   |                                                                |



**IMPRESSUM:** ALPENZOO AKTUELL, Vereinszeitung der **Freunde des Alpenzoo**

© Herausgeber: **Freunde des Alpenzoo**

Weiherburggasse 37, A-6020 Innsbruck, Tel./Fax +43/512/56 75 56, ZVR-Zahl: 659600520

e-mail: [freunde@alpenzoo.at](mailto:freunde@alpenzoo.at), [www.freunde-alpenzoo.at](http://www.freunde-alpenzoo.at)

Redaktionsteam: : **Freunde des Alpenzoo**

Gestaltung: Layout: **Freunde des Alpenzoo** | Erklärung über die grundlegende Richtung:

Information über den Verein **Freunde des Alpenzoo** und über den ALPENZOO

